

Inhalt

Vorwort	7
<i>Michael Tilly</i> Apokalyptisches Denken im antiken Judentum und im frühen Christentum	11
<i>Karlheinz Ruhstorfer</i> »Apocalypse now and then«. Apokalyptische Ausblicke in der gegenwärtigen theologischen Landschaft	27
<i>Markus Schiefer Ferrari</i> Kollyrium für die Augen. Die Bildersprache der Apokalypse	51
<i>Christoph Zuschlag</i> Die Johannes-Offenbarung in der bildenden Kunst. Zwei Beispiele aus den 1990er Jahren: Rune Mields und Horst Haack	71
<i>Hans-Peter Wagner</i> William Hogarth als Apokalyptiker – eine (de)konstruktivistische Lektüre von <i>Tail Piece – The Bathos</i> (1764)	97
Farbtafeln	115
<i>Lothar Bluhm</i> Die Apokalypse in der Literatur. Was moderne Literatur ist und macht – Goethe, Döblin, Handke	141
<i>Achim Hesch</i> Apokalypse(n) in englischsprachiger Narrativik und der Graphic Novel <i>Watchmen</i>	167

Swantje Rehfeld

Die Apokalypse der Sprache in Wolfgang Hilbigs Erzählung

Alte Abdeckerei

195

Achim Hofer

»... diese schreckliche musikalische Naturgewalt, wo außergewöhnliche und gewaltige Mittel zur Anwendung kommen«. Das *Dies irae*/

Tuba mirum aus Hector Berlioz' *Grande Messe des Morts* (1837)

205

Daria Pezzoli-Olgati

Retterfiguren in Dystopien. Vieldeutigkeit apokalyptischer Motive im Spielfilm

231

Reiner Keller

Das Ende der Welt (wie wir sie kannten). Zur apokalyptischen Dimension des Klimadiskurses

253

Die Autoren

277